

Anzeige des Überlassens einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe nach § 37a Absatz 1 Nr. 1 WaffG

Die anzeigende Person _____
Doktorgrad, Familienname, ggf. frühere Name(n), Geburtsname, Vorname (ggf. Name der Firma / Verein, Gegenstand des Unternehmens)

ID des Anzeigenden: **P** _____ ID der Erlaubnis: **E** _____
(sofern vorhanden) (sofern vorhanden)

geb. am: _____ in _____
(Geburtsdatum) (Ort, ggf. Land)

Geschlecht: _____ Staatsangehörigkeit(en): _____

wohnhaft in: _____
PLZ, Ort, (ggf. ausl. Staat) Straße, Hausnummer, ggf. Zusatz

Tel. / E-Mail (opt.) _____ / _____

zeigt hiermit, den am _____ eingetretenen, oben angegebenen Sachverhalt für nachfolgend
(Datum an dem der Sachverhalt eintrat)
aufgeführte Waffe an:

Daten der angezeigten Waffe (EU-Kat.: - -)

Art der Waffe : _____ Modellbezeichnung: _____
(z.B. Repetierbüchse/ Bockdoppelflinte etc.)

Hersteller: _____ Seriennummer: _____

Kaliber /Munitions-
Bezeichnung: _____ ; _____ ; _____

Jahr der Fertigstellung: _____ Jahr der Verbringung in den Geltungsbereich: _____
(sofern bekannt) (sofern bekannt)

NWR-ID der Waffe und /oder des/r Waffenteils(e) : _____

Ort, Datum

Unterschrift des Anzeigenden

Daten siehe nächste Seite

Bei **ÜBERLASSUNG**:

Daten des Erwerbers:

P-ID / F-ID: _____
(sofern bereits vorhanden)

Familienname / Name der Firma: _____

Vorname: _____

Geb. Datum: ____ . ____ . ____

Geburtsort: _____

wohnhaft in / Sitz der Firma:

PLZ, Ort, (ggf. ausl. Staat)

Straße, Hausnummer, ggf. Zusatz

Nr. der Waffenbesitzkarte: _____

E-ID: E_____

Ausstellende Behörde: _____

Datum der Überlassung: ____ . ____ . ____

Entsprechende Nachweise zu der Anzeige

- sind beigefügt (bei Überlassung an Händler verpflichtend)
- werden nachgereicht

§ 37a WaffG:

Der Inhaber einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Waffen nach § 10 Absatz 1 Satz 1 oder einer gleichgestellten anderen Erlaubnis zum Erwerb und Besitz sowie der Inhaber einer Erlaubnis zur nichtgewerbsmäßigen Herstellung, Bearbeitung oder Instandsetzung von Schusswaffen nach § 26 Absatz 1 Satz 1 hat der zuständigen Behörde den folgenden Umgang mit fertiggestellten Schusswaffen, deren Erwerb oder Besitz der Erlaubnis bedarf, **binnen zwei Wochen schriftlich oder elektronisch anzuzeigen**:

1. die Überlassung, 2. den Erwerb, 3. die Bearbeitung durch a) Umbau oder b) Austausch eines wesentlichen Teils.

Der Inhaber einer Erlaubnis zur nichtgewerbsmäßigen Herstellung, Bearbeitung oder Instandsetzung von Schusswaffen nach § 26 Absatz 1 Satz 1 hat auch die Herstellung, jedoch erst nach Fertigstellung, gemäß Satz 1 anzuzeigen. Die Pflicht zur Anzeige nach Satz 1 besteht auch dann, wenn ein Blockiersystem eingebaut oder entsperrt wird.